

Habt ihr schon mal ein Ikea-Bett alleine zusammengebaut?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. Dezember 2008 10:09

Mein Bett steht inzwischen - mit Hilfe. Meine Ungeduld wurde aber auch durch meine Unaufmerksamkeit zusätzlich gebremst. Und durch Berufsgenossenschaften.

Ich war zum Regal gegangen ... "ah, da, nehmen, zur Kasse", hatte mich beim Kauf zunächst gewundert, dass so viel Bett in so bisschen Paket passt, war an der Kasse zurück geschickt worden, ich müssen noch Paket 2 und 3 holen, wieder zurück zum Regal, hin "ah, da, nehmen, zur Kasse", zur Spedition, weil Paket 1 nicht in mein Auto passte. Nachdem alles geliefert worden war, wollte ich nele folgend schon mal alles zurecht legen und sah, dass in Paket 2 und 3 das falsche Holz war.

Also habe ich im Netz geguckt, ob das Bett vorrätig ist, es sollte für die nächsten 4 Tage vorrätig sein, also ging es zu Ikea zurück (zum Glück passten 2 und 3 ja ins Auto). Dort hatte ich nur 27 Leute an der Umtauschkasse vor mir, ich habe viele neue Freundschaften geschlossen. Endlich dran sagte man mir, ich solle ein neues Bett kaufen und dann wiederkommen, dann würden wir tauschen.

In der Abteilung hieß es dann, es gebe erst wieder am Folgetag das Bett!!

Mein Hinweis auf die Abfrage im Netz brachte nichts - wiederkommen!

An der Umtauschkasse sagte man mir dann, dass der PC aber auch sagte, dass sie noch 50 Betten hätten. Ein Anruf in der Abteilung ergab, dass es tatsächlich die 50 Betten gab, aber eben im Hochlager und man dürfe nicht mehr rangieren, sagt die Berufsgenossenschaft.

Also bin ich wieder zurück mit meinen Paketen und am nächsten Tag wiedergekommen.

Jetzt steht das Bett und ich schlafe sanft.

(dass ich noch Winkelhaken anbringen musste, weil das Nicht-Ikea-Rost sonst immer durchfallen würde, brauche ich nicht zu erwähnen)